



**MIT WENIG  
AUFWAND  
MITARBEITER  
MOTIVIEREN!**

# MIT WENIG AUFWAND MITARBEITER MOTIVIEREN!

Für kleine und mittelständische Unternehmen sind zufriedene Mitarbeiter der ausschlaggebende Erfolgsfaktor, denn sie sind das Rückgrat des Unternehmens. Fluktuation und Fachkräftemangel stellen für viele Unternehmen erhebliche Planungs- und Kostenrisiken dar. Die zentralen Fragen lauten also: Wie können die Mitarbeiter motiviert und langfristig an das Unternehmen gebunden werden? Wie kann das Betriebsrentenstärkungsgesetz (BRSG) zum Vorteil des Unternehmens und der Mitarbeiter umgesetzt werden – und das mit einem möglichst geringen Aufwand?

Unternehmen sollten aktiv zeigen, dass ihnen das Wohl der Mitarbeiter wichtig ist. Mit einem passenden Modell geht dies mit geringem Aufwand. Dabei ist die konkrete Ausgangslage im Unternehmen wichtig.

## IHRE KONKRETE SITUATION

Ich suche einen praktischen Ansatz, mit dem ich den Mitarbeitern zeigen kann, dass sie für das Unternehmen wirklich wichtig sind. Gibt es da etwas?

**Diese Lösungen kommen infrage: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7**

Ich habe bereits eine betriebliche Altersversorgung (bAV) zur Mitarbeitermotivation, allerdings wird diese nicht angenommen. Was kann ich tun?

**Diese Lösungen kommen infrage: 2, 5, 6, 7**

Eine bAV zur Motivation der Mitarbeiter finde ich zwar gut, allerdings scheue ich den Verwaltungsaufwand. Wie kann ich diesen möglichst gering halten?

**Diese Lösungen kommen infrage: 3, 4, 7, 9**

Ich habe zwar eine bAV im Unternehmen, allerdings erreiche ich damit nicht alle Mitarbeiter bzw. möchte bestimmte Mitarbeiter (z. B. Facharbeiter) fördern. Wie kann ich das ändern?

**Diese Lösungen kommen infrage: 3, 4, 8, 9**

Ich habe mich mit dem Thema bAV noch gar nicht beschäftigt. Wie kann ich diese am einfachsten ins Unternehmen bringen?

**Diese Lösungen kommen infrage: 1, 3, 4, 5, 6, 9**

Ich habe bereits eine bAV. Wie kann ich prüfen lassen, ob diese allen rechtlichen Anforderungen voll umfänglich genügt?

**Lösung: Hierfür bieten wir spezielle Services an. Bitte kreuzen Sie auf der letzten Seite „bAV-Check“ an.**

# DIE BAUSTEINE ZUR MITARBEITERMOTIVATION

## DIE LÖSUNGEN

### ① ENTGELTUMWANDLUNG

Vom Bruttogehalt des Mitarbeiters wird eine vereinbarte Summe abgezogen und steuer- und sozialabgabenfrei in eine Betriebsrente investiert.

### ② VERMÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN IN EINE BAV

Der Mitarbeiter nutzt damit diese Leistung seines Arbeitgebers optimal, da er sie ebenfalls steuer- und sozialabgabenfrei in seine Altersvorsorge einbringt.

### ③ VERSORGUNGSORDNUNG

Mit einer Versorgungsordnung schaffen Unternehmen ein klares Regelwerk zur Umsetzung der bAV. Damit können sie Haftungsrisiken minimieren und viele Fragen von Mitarbeitern im Vorfeld beantworten.

### ④ OPTING OUT

Dies ist eine Regelung im Arbeitsvertrag, die eine automatische Entgeltumwandlung einschließt, sofern sich der Mitarbeiter nicht aktiv dagegen entscheidet.

### ⑤ ARBEITGEBERZUSCHUSS I: Weitergabe der Sozialversicherungsersparnis an Mitarbeiter

Mit der Weitergabe der Sozialversicherungsersparnis (2018 noch auf freiwilliger Basis) hat das Unternehmen die praktische Möglichkeit, sich an der bAV zu beteiligen – und das ohne zusätzliche Kosten.

### ⑥ ARBEITGEBERZUSCHUSS II: echter Arbeitgeberzuschuss über Sozialversicherungsersparnis hinaus

Je höher Ihre Beteiligung an der bAV, desto größer die Bereitschaft des Mitarbeiters, diese mit eigenen Mitteln aufzubauen.

### ⑦ BAV STATT GEHALTSERHÖHUNG

Von einer Gehaltserhöhung werden immer die üblichen Steuer- und Sozialabgaben fällig. Wird stattdessen ein höherer Betrag in eine bAV investiert, fallen diese Abgaben nicht an.

### ⑧ GERINGVERDIENERFÖRDERUNG

Teiltrückerstattung über die Verrechnung mit der Lohnsteuer, wenn der Arbeitgeber Geringverdiener (bis 2.200 €/Monat) nach speziellen Vorgaben fördert.

### ⑨ INDIVIDUELLE BAV-INFORMATIONSMAPPE ZUR MITARBEITERINFORMATION

Machen Sie aus der bAV „Ihre Betriebsrente“ und informieren Sie Ihre Mitarbeiter effektiv und verständlich über die bAV in Ihrem Unternehmen.

# VIelfÄLTIGE MÖGLICHKEITEN FÜR IHRE BETRIEBSRENTE

**DIREKT-  
VERSICHERUNG**  
Basisabsicherung

**UNTER-  
STÜTZUNGSKASSE**  
Zusatzversorgung mit  
laufender Beitragszahlung

**PENSIONS-ZUSAGE**  
Zusatzversorgung mit  
Einmalbeitrag



**BELEGSCHAFT**  
Entgeltumwandlung und/oder  
arbeitgeberfinanzierte bAV

**LEITENDE  
ANGESTELLTE**  
Bonuszahlungen

**MINIJOBBER**  
1. Dienstverhältnis

**MINIJOBBER**  
2. Dienstverhältnis

**EHEFRAU DES GGF  
(ANGESTELLT)**  
Ehegattenversorgung

**GESCHÄFTSFÜHRER | GESELLSCHAFTER-GESCHÄFTSFÜHRER**

1. Stufe: Basis



2. Stufe: Zusatz



3. Stufe: Zusatz

**BASIS DES ERFOLGS: KOMMUNIKATION MIT DEN MITARBEITERN**

Das beste bAV-Konzept ist wertlos, wenn das Angebot  
nicht bekannt ist/nicht verstanden wird!

# WARUM CANADA LIFE?

## TOPVERSICHERER MIT LANGJÄHRIGER ERFAHRUNG

Canada Life wurde 1847 in Kanada gegründet und war damit Kanadas erster Lebensversicherer. In Deutschland zählt Canada Life zu den größten Gesellschaften im Maklermarkt für fondsgebundene Produkte. Seit 170 Jahren bieten wir innovative Versicherungslösungen für das Kapital unserer Kunden. Diese langjährige Erfahrung ist auch die Basis für verlässliche Absicherungslösungen.

## SICHERHEIT DURCH FINANZSTÄRKE

Mit Canada Life setzen Sie auf einen Partner, dessen Finanzstärke regelmäßig bestätigt wird. Auch die Finanzstärke unserer Muttergesellschaft, The Canada Life Assurance Company, wird durchgängig von unabhängigen Ratingunternehmen als besonders stark bewertet.



## TOP-PLATZIERUNG BEIM CHARTA-QUALITÄTSBAROMETER 2016

Rund 1.000 Vermittler bewerten regelmäßig die Versicherer, mit denen sie im letzten Jahr zusammengearbeitet haben. Canada Life kam 2016 zum fünften Mal in Folge als Lebensversicherer auf das Siegerpodest des CHARTA-Qualitätsbarometers. Im Jahr 2017 wurde die Studie nicht durchgeführt.



## ÜBERZEUGENDE VORSORGE LÖSUNG

Die langjährige Erfahrung von Canada Life ist die Basis für innovative und verlässliche Absicherungslösungen. Das macht uns zu einem kompetenten und starken Partner, der auch im Bereich der betrieblichen Altersversorgung überzeugende Vorsorgelösungen anbietet.

GESELLSCHAFT	TARIF	MÖGLICHE RENTE MTL.	GARANTIERTES KAPITAL	MÖGLICHES KAPITAL
<b>Canada Life</b>	GENERATION business	1.145,58 €	127.324,93 €	328.004,96 €
<b>Nürnberger</b>	Fondsgebundene Rente InvestGarant	890,33 €	110.313,15 €	298.367,00 €
<b>Allianz</b>	Direktversicherung KomfortDynamik	810,76 €	106.680,00 €	269.434,10 €

Berechnungsgrundlage: Auszug aus LV-Lotse, Stand 06.04.2017. Sortierung nach garantiertem Kapital, 100 % UWP, mögliches Kapital mit 6 % p.a., Mann/Frau, Alter 32 Jahre, Laufzeit 35 Jahre, monatlicher Beitrag 254 € ohne Dynamik, 5 Jahre Rentengarantiezeit

# SPRECHEN SIE UNS AN!

Sie wollen nun konkret wissen, welche Möglichkeiten das Betriebsrentenstärkungsgesetz bietet, mit denen auch Sie Ihre Mitarbeiter motivieren können? Wir unterstützen Sie dabei! Dafür brauchen wir einen Scan oder ein Foto von dieser ausgefüllten Seite, den Ihr Vermittler an [vertrieb.support@canadalife.de](mailto:vertrieb.support@canadalife.de) schickt. Sie erhalten dann von Ihrem Vermittler einen Vorschlag für Ihr maßgeschneidertes bAV-Konzept.

## ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

Name des Unternehmens	<input type="text"/>
Branche	<input type="text"/>
Anzahl Mitarbeiter	<input type="text"/>
Tarifbindung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Besteht eine Versorgungsordnung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

## FOLGENDE LÖSUNGEN SIND INTERESSANT

<input type="checkbox"/> Entgeltumwandlung	<input type="checkbox"/> Opting out
<input type="checkbox"/> Versorgungsordnung	<input type="checkbox"/> Arbeitgeberzuschuss II
<input type="checkbox"/> Arbeitgeberzuschuss I	<input type="checkbox"/> Geringverdienerförderung
<input type="checkbox"/> bAV statt Gehaltserhöhung	<input type="checkbox"/> Individuelle bAV-Informationsmappe
<input type="checkbox"/> Vermögenswirksame Leistungen in eine bAV	<input type="checkbox"/> bAV-Check (Prüfung best. bAV-Konzepte)

## WEITERE MODELLE, ZU DENEN WIR MEHR ERFAHREN WOLLEN

<input type="checkbox"/> Direktversicherung	<input type="text" value="Sonstiges"/>
<input type="checkbox"/> Unterstützungskasse	
<input type="checkbox"/> Pensionszusage	

## ANGABEN ZUM VERMITTLER

Firmenname/Geschäftspartner	<input type="text"/>
GP-Nr.	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
E-Mail-Adresse	<input type="text"/>